

lädt anlässlich des

## WINCKELMANNSTAGS 2017

zum Vortrag

### Side/Pamphylien in frühbyzantinischer Zeit

**PD MMag. Dr. Andreas Pülz**

(Direktor des Instituts für Kulturgeschichte der Antike, ÖAW)



Die seit siebzig Jahren laufenden archäologischen Forschungen in Side brachten eine Vielzahl von Denkmälern wie etwa Säulenstraßen, Platzanlagen, Wohnhäuser, Wehrmauern und Kultbauten ans Tageslicht. Sie belegen durchwegs, dass die pamphyllische Stadt zumindest bis in die frühbyzantinische Epoche eine blühende Stadt gewesen sein muss. Darüber hinaus zeugen zahlreiche Kirchenanlagen und Kapellen sowie der eindrucksvolle Bischofspalast vom christlichen Glauben der sidetischen Einwohner ab dem 4. Jahrhundert n. Chr. Vorgestellt werden sollen aber auch nichtkirchliche Funde und Befunde wie etwa das Theater mit seiner spätantiken Nachnutzung sowie eine Brunnenanlage, deren Fassade mit Malereidarstellungen christlichen Inhalts geschmückt gewesen ist.

**12. Dezember 2017, 18.30 Uhr**  
**Universitätsplatz 3/I, Hörsaal 01.15**

**ANSCHLIESSEND EMPFANG IN DER ABGUSSAMMLUNG DES INSTITUTS**